



Felix Herzog / Reinhold Schlothauer /
Wolfgang Wohlers (Hrsg.)
in Verbindung mit Jürgen Wolter

Rechtsstaatlicher Strafprozess und Bürgerrechte

Gedächtnisschrift für Edda Weißlau

Frontispiz, 651 Seiten, 2016

Schriften zum Strafrecht, Band 297

Print: <978-3-428-14603-1> Lw., € 199,90

E-Book: <978-3-428-54603-9> € 179,90

Print & E-Book: <978-3-428-84603-0> € 239,90

In fast vierzig Beiträgen würdigen Kolleginnen und Kollegen aus Wissenschaft und Praxis die im April 2014 im Alter von nur 57 Jahren verstorbene Strafrechtswissenschaftlerin Edda Weißlau. Edda Weißlau war eine leidenschaftliche Prozessualistin und hat besonders die Debatte über verfahrensbedingende Absprachen im Strafprozess mit ihrer Habilitationsschrift über *Das Konsensprinzip im Strafverfahren* (2002) nachhaltig geprägt. Es war ihr stets ein besonderes Anliegen, den Schutz von Bürgerrechten bei der Strafverfolgung zu sichern. Schon früh hat sie die Bedeutung des Datenschutzes bei der Ausgestaltung von polizeilicher Gefahrenabwehr und Strafverfolgung erkannt. Ihr besonderes Augenmerk galt dabei geheimdienstlichen Operationen und der (internationalen) Zusammenarbeit von Sicherheitsbehörden. Diese und weitere Interessengebiete der Verstorbenen greifen die Autorinnen und Autoren der Gedächtnisschrift auf.

Inhalt

I. Deutsches und europäisches Strafverfahrensrecht

Wolfgang Arenhövel: Die voraussichtliche Dauer des Strafverfahrens – Kriterium für eine flexible Geschäftsverteilung?

Stephan Barton: Entgrenzte Revisionsrechtsprechung

Mark Deiters: Das neue grenzüberschreitende Korruptionsstrafrecht und die Notwendigkeit seiner prozessualen Begrenzung

Ulrich Eisenberg: Verurteilung wegen Mordes trotz Aufklärungsstau

Rober Esser: Die Fesselung des Angeklagten in der Hauptverhandlung – eine haftgrundbezogene Beschränkung der Untersuchungshaft? Plädoyer für die Schaffung einer eingriffsspezifischen gesetzlichen Grundlage

Wolfgang Frisch: Zur Renaissance der Verfahrensrüge in der Judikatur zur Verständigung

Helmut Frister: Die Unschuldsvermutung

Sabine Gless: Predictive policing und operative Verbrechensbekämpfung

Stefan König und Lea Voigt: Datenverarbeitung im Strafverfahren in Zeiten der »E-Akte«

Frank Meyer: Verbundstrafverfolgung in der EU. Funktionelle und verfahrensrechtliche Vermessung eines neuen Phänomens

Hans-Ullrich Paeffgen: Der vorbefaßte Richter

Helmut Pollähne: Zwischen Vertretungsmacht und Abwesenheitsohnmacht

Cornelius Prittwitz: Was sind und zu welchem Ende betreibt man Strafprozesse? Keine akademische Frage zu Mammutprozessen in der Mediengesellschaft



Fredrik Roggan: Die unmittelbare Nutzung geheimdienstlicher Informationen im Strafverfahren nach dem Antiterrordateigesetz. Über die Gefahr der Kontamination der Wahrheitssuche mit Unverwertbarem

Thomas Rönnau: Schöffen in der deutschen Strafgerichtsbarkeit – ausgewählte Problemfelder und Grundsatzkritik

Reinhold Schlothauer: Haftverschonung bei Untersuchungshaft im europäischen Kontext

Karl F. Schumann: Der Handel mit Gerechtigkeit – ein Nachtrag

Bernd Schünemann: Zur Stellung der Staatsanwaltschaft im postmodernen Strafverfahren

Carl-Friedrich Stuckenberg: Gründe für die Abschaffung des § 153a StPO

Petra Velten: Das Verhältnis von Ermittlungs- und Hauptverfahren – Der lange Arm des Ermittlungsverfahrens

Thomas Weigand: Verfahrenseinstellung nach § 153a StPO: praktikabel, aber nicht legitim

Wolfgang Wohlers: Verwertungs-, Verwendungs- und/oder Belastungsverbote – die Rechtsfolgenreise der Lehre von den Beweisverwertungsverböten

Jürgen Wolter: Die neue Nachlässigkeit des BVerfG bei verdeckten Ermittlungseingriffen und die Funktionstüchtigkeit der Strafverfolgung

Ingeborg Zerbes: Geheime Überwachung im Strafprozess: Sicherheitsgefühl vor Freiheit?

II. Strafrecht und Kriminalpolitik

Lorenz Böllinger: Das Drogentabu: Soziale Kontrolle von Ekstase

Johannes Feest: Weg mit der Ersatzfreiheitsstrafe (§ 43 StGB)! Eine Petition mit Fußnoten

Monika Frommel: Punitiver Populismus

Florian Jeßberger: Wider die Strafbarkeit des unerlaubten Aufenthaltes in Deutschland

Klaus Lüderssen: Die Zukunft des *agent provocateur* – nicht endende Abwägungen

Klaus Rogall: Der Notwehrexzess – ein Schuldprivileg

Mark A. Zöller: Der Beurteilungsspielraum des Gesetzgebers im Recht der Inneren Sicherheit

III. Grundlagen

Bärbel Frischmann: »... nach bestem Wissen und Gewissen«. Eine Erörterung von J. G. Fichtes Ge-wissenskonzept

Roland Hefendehl: Eine soziale Rechtsgutstheorie

Felix Herzog: Robin Hood – Betrachtungen über soziale Gerechtigkeit

Georg Mohr: Statt Wahrheit und Gerechtigkeit? Zu Edda Weßlaus Kritik des Konsensprinzips im Strafverfahren

Franz Salditt: Johannas schönster Prozeß – Anmerkungen zum Wortprotokoll des Jahres 1431

Gerhard Strate: »Zur Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?«. Zur Aktualität einer kleinen Schrift Kants aus dem Jahre 1784

IV. Persönliches

Cornelius Nestler: Gedenken an Edda

Schriftenverzeichnis von Edda Weßlau

Autorenverzeichnis